

Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

„Was ist pädagogische Arbeit wert?“

Als Referent konnte Norbert Hocke, Leiter des Vorstandsbereichs Jugendhilfe und Sozialarbeit der GEW aus Berlin, gewonnen werden.

Die Veranstaltung ist am 5. 11. 2009 von 19.30 – 21.30 Uhr

im „Haus der Wissenschaft“ Sandstr. 4/5 in der Bremer City.

Eine hohe Qualität frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung wird zwar öffentlich eingefordert, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen werden aber nur zögerlich hergestellt. Nach wie vor erfolgt die Bezahlung von pädagogischer Arbeit (Lehrer/Lehrerinnen und Erzieher/ Erzieherinnen) seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts einem schlichten Motto:

- kleine Kinder – niedriges Gehalt – mehr Stunden Arbeitszeit
- große Kinder – höheres Gehalt – weniger Stunden Arbeitszeit

Die im Zuge des Bologna-Prozesses und der Einführung der Bachelor- und Masterabschlüsse auf Hochschulniveau ausgebildeten ErzieherInnen / FrühpädagogInnen werden noch nicht niveaugleich wie LehrerInnen und / oder Sozialarbeiter / Sozialpädagogen bezahlt. Die Grundlage zur Eingruppierung von FrühpädagogInnen im Sozial- und Erziehungsdienst bildet die Entgeltordnung TV-L für die verschiedenen Qualifikationsebenen.

Neben einer angemessenen Bezahlung ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine professionell zu leistende pädagogische Arbeit zwingend erforderlich. Um eine hohe Qualität der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten müssen Vor- und Nachbereitungszeiten ausgeweitet und der Betreuer-Kind-Schlüssel verbessert werden. Nicht zu vergessen ist der Gesundheitsschutz der Fachkräfte, die z. B. einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt sind.

In dem Fachgespräch wird Norbert Hocke zu folgenden Fragen Stellung nehmen:

- Wie lassen sich Strukturen und Rahmenbedingungen in den Kitas verbessern, damit die geforderte Qualität der pädagogischen Arbeit auch erreicht werden kann und die Gesundheit der pädagogischen Fachkräfte erhalten bleibt?
- Wie ist die tarifliche Eingruppierung von FrühpädagogInnen im Elementarbereich?

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Gisela Koeppel